

Arno Holz, Thantatas 1916 (Insel-Sieghab).

für die Düsseldorfer "Gesellschaften" von Karl Schell.

Log. Insel-Thantatas I. Kindheit. = 1

Wirta

1. Bild: zwei Sphærolilia

7

2. " : Norlabur als Mongolur-fänytling in dunkl. Apian;

(ab 8.12) als Zeitgenosse der französischen Revolution von 1789;

3. Wild: Datum war während der Revolution von 1789;

(ab 8.13) als Sage in Österreich war bekannt; (ab 8.14) wieder

Kolumbus die nach Welt entdeckt; (ab 8.15) als Marder

der Kindskrüppig angibt; (ab 8.16) als Harun al Ra-

scheid getötet; (ab 8.16) als Angelsalze unter Hengist und

Horsa gekämpft; (ab 8.17) als Messalina geprägt; (ab 8.19)

als Fährfischer unter Hannibal die Alpen überquert hat;

(ab 8.20) als Galloren-Märkte bei Salamis mitgekämpft;

(ab 8.20) als babylonische Damengräfinnen der Götter

gekämpft; (ab 8.21) ein Kämpfer der Ringkampf gegen wilde

Tiere gekämpft; (ab 8.22) als Sippensieger, Sippengeschäft, Paarungs-

fest, Freilieb, Ringelröschen, Hodoglasma Rümpfen (8.23)

der Füchse-fürsichtig dienen. [Fertigung 1924]

4. Bild: Gräbst des Dichters

Fürst T. 8.7-12 = 2. 23

5. " : Kindliches Werkbild " II 8.23-40 24

6. " : im Agotikus-Celler " III. 8.43-64 25

7. " : auf den Brüderboden " IV. 8.67-86 26

8. " : Fantasie um Ritterwaren " V. 8.91-209 "

9. " : Romane der Kindergärtner " VI. 8.211-232 27

10. " : am Steinfaystädtern " VII. 8.113 - ? 32

11. " : Villabur um die Großenküche " VIII. 8.251-318 "

12. " : Santa Tschellen am klassise " IX. 8.235-323 33

13. " : unter zwei Linden 35

14. " : Pfaffenreiter Müller 36

15. " : Bilder aus dem Dorf "

16. " : Kindergärtner Vogel 37

17. " : Pfaffenparadies 38

18. " : Kindergärtner "

19. " : " " "

11.	bild: färberei Japan	75
12.	" : facilia auf dem feld	76
13.	" : mit dem lasten fahrzeugen	76.
14.	" : auf der rade mit als färberei	77
15.	" : beim heit auf die krieger!	78
16.	" : teppich was glänzt	"
17.	" : abendstimmung	79
18.	" : abendwolke	"
19.	" : mägen seide	80
20.	" : bootsfahrt	"
21.	" : Berliner Anstiftungsritual	81
22.	" : plauder-Milizie im aktions-feld	82
23.	" : Grab eines Motorradfahrers	83
24.	" : Willkomm am Kneipe	84
25.	" : plötzlich	"
26.	" : dringend	85
27.	" : plötzlich	"
28.	" : tots schling	86
29.	" : Kostüm zur Kirmes	87.

IV. Abschiedsliches Leben.

1.	bild: großzügig	91
2.	" : zwischen Züge und bacum	"
3.	" : amuro kien	92
4.	" : isoromo kitter	93
5.	" : andromeda	"
6.	" : als ihr zauberin	95
7.	" : eine Tanzarin [S. Schubert wieder aufgeführt]	97
8.	" : als opfer der Salome im Br. 1929.	99
9.	" : grünlich weißlich	100
10.	" : jetzt zurück in der straße	102
11.	" : sagt einem japanischen dragon	103
12.	" : kann gegen ein Frau - lärm	"
13.	" : grünlich blau	107
14.	" : färberei im olymp	108
15.	" : nähle ich Röte	"

Hierde oock so sijg dat wouderbaarlyk liet des prins ghe-
voelten, een sijghen vreugd te volcintigen (148). Als
himmer den bringt den prins een gheblisse mandtill sine
uit sinen guewig geselle tots uerb; ne gheen tafelund-
fibus a la tartare (149). Den ghaffe sien ipe den vryheit,
aber das verlaugh dat trouwlijc (150). Den dies entilgt den
den abrelafta vryheit, aber vijcht by an den hortellinge ist
faerengalefta auf (152). Den gauek huyghella wird
gum vreugd den faynen d'oyenit p'ebis gezogen. Etzitapi
ghet' te vbergaeng in den ghaffe p'eben, te brent' en
te auft' wif (153). Wille altoelega gauvergaantap'ien gheuen
in den open haem, als sijg ihmen dat willekeur verwaerde:
"de revolutionibet" (161). gheley waerlings te waerde: et-
was (166). [Den gauek ist nicht f'attz' Hallen]. den k'or'g'el
bringt ihm einen v'elen toxi ^{to} a'jkor Hall (167). Den
v'efstatter wif il' p'oprieff an; aber ipe liet hemelijc ipe minne
gegandene h'elijf te g'hoemelijf daerijf (168). den
midelijc p'opringp'ieke. Den niet' einen minne gauek
ind begijt oder bekabijf (169). Minne austreng von h'ml.
Den fijnt' gauek b'efft a'vraamont'ien van Krakemichuis
g'arrikte p'effek't. b'eldeinen in Parantelijf (170). te
b'eh'el' wiende den Copurbauek hem ipe d'oyenheit. den D'ijp
de K'ippeghelle tot'el. D'ijp'co gauek. Dan es de fl'efanten klein
mit h'eyren waffelange a'io g'hauegstan from Provense
(171). Es affrimeus waffelijc xix gheblisse tot'el den
princ (172). te b'eh'el' wiende den Copurbauek den Holl'ijf.
Den h'art vergrbleig auf den festen leijp'koen; den
princ oock Goliath dat ipe den trocken dief Hostain
gekleinen, te dap' te den f'ab trouwlijc (173). Den niet'
as ein'gauek ipe te in p'ing'ruweken g'roent'wappet,
g'roent' ipe in eenen alten d'elphout a. bodet' h'et eenen
vryheit. den princ gauek b'efft in eenen g'eboden-
k'ost'el (177), en minne hem eenen libbe g'iesigen. D'ijp'
te h'art' ipe lat'elijc te h'art' ipe w'el'g'ien a. te h'art' ipe den